



**Stadt Pattensen, Ortsteil Jeinsen**  
**Bebauungsplan „Am Holze“**

**Lärmgutachten**

für die

**Baugebietsplanung der**  
**Niedersächsischen Landgesellschaft mbH,**  
**Geschäftsstelle Hannover**

13. März 2009

<b>Auftragnehmer:</b> Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Dieter Linz GmbH & Co.KG Ingenieurbüro für Bau- und Vermessungswesen / Lärmschutz Potts Kamp 7 31515 Wunstorf	<b>Auftraggeber:</b> Niedersächsische Landgesellschaft mbH NLG Arndtstr. 19 30167 Hannover
--	--





## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
2. Örtliche Verhältnisse
3. Verkehrslärm
4. Gewerbelärm
5. Durchführung der Berechnungen
6. Beurteilung
7. Zusammenfassung

Anlage 1      Übersichtsplan M 1:5000

Anlage 2      Rasterlärmkarten  
Karte      1.1      RLK - 5 m über Grund, Zeitbereich tags  
Karte      1.2      RLK - 5 m über Grund, Zeitbereich nachts  
  
Karte      2      Lärmpegelbereiche nach DIN 4109

Anlage 3      Berechnungsgrundlagen



Lärmgutachten für das Baugebiet „Am Holze“ in Pattensen, OT Jeinsen

### Erläuterungsbericht

#### 1. Allgemeines

Die Niedersächsische Landgesellschaft mbH, Geschäftsstelle Hannover, bearbeitet den Bebauungsplan „Am Holze“ am westlichen Ortsrand der Gemeinde Jeinsen. Das Baugebiet liegt nördlich der Kreisstraße 201 „Vardegötzer Straße“ und der Straße „Zum Holze“. Der Bebauungsplan soll als Wohngebiet ausgewiesen werden. Für das allgemeine Wohngebiet liegen die Orientierungswerte nach der DIN 18005 Schallschutz im Städtebau bei 55 dB(A) tags und 45 dB(A) nachts.

#### 2. Örtliche Verhältnisse

Das Neubaugebiet liegt am westlichen Rand von Jeinsen, nördlich der Kreisstraße 201 und erstreckt sich mit einer Bautiefe bis über den Gemeindeweg „Zum Holze“ hinaus. Das Gelände fällt von Nord nach Süd von ca. 80 m NN auf ca. 74 m NN. Das Baugebiet schmiegt sich an die Altbebauung der Straße „Hopfenberg“ und „Zum Holze“ an.

Lärmemissionen im Untersuchungsgebiet werden verursacht durch die Kreisstraße 201, die als Hauptverkehrsstraße über Vardegötzen bis zur B 3 verläuft. Die Fahrbahn der K 201 ist ca. 6,00 m breit und besteht aus Asphaltbeton.

Weitere Emissionen werden verursacht von einer mobilen Schredderanlage der Grüngutannahmestelle auf dem Gutshof Vardegötzer Straße Nr. 10. Die Schredderanlage befindet sich im Innenhofbereich des Gutshofes eingerahmt von den Wirtschaftsgebäuden. Die Zufahrt zur Grüngutannahmestelle erfolgt hauptsächlich von der Kreisstraße 201 aus, kann aber auch über die Straße „Zum Holze“ angefahren werden.

#### 3. Verkehrslärm

##### 3.1 Verkehrsmengen, Geschwindigkeiten

Im Zuge der Kreisstraße 201 hat die Region Hannover vom 18.07.2000 bis 19.07.2000 eine automatische Querschnittszählung mittels Zählplatten des Typs NC 90 in Form einer 24 Stundenzählung durchgeführt und ausgewertet. Die Zählstelle liegt unmittelbar am Ortssausgang von Jeinsen in Höhe des Ortsschildes.

Die Verkehrsdaten für den Prognosehorizont 2025 wurden entsprechend der Trennprognose nach der Richtlinie für die Anlage von Straßen-RAS-, Teil: Querschnitte ermittelt.

Es wird mit einer Zunahme von 15 % gerechnet.



In der nachfolgenden Tabelle sind die Verkehrsmengen und die Schwerverkehrsanteile tags/nachts in Prozent aufgeführt.

K 201 Querschnittszählung vom 18.07.2000 bis 19.07.2000  
durchgeführt von der Region Hannover

	KFZ ge- samt	Pkw	SV	SV-Anteil
	KFZ/24h			%
Tags	596	493	103	17,3
Nachts	47	30	17	36,2
Summe	<b>643</b>	523	120	

DTV 2000			DTV 2025		
	DTV werk- tags	Faktor	DTV werk- tags	SV-Anteil tags	SV-Anteil nachts
	KFZ/24 h		KFZ/24 h	%	%
	<b>643</b>	1,15	739,45	18	37

Prognosebelastung:

Trendprognose nach der Richtlinie für die Anlage von Straßen -RAS-, Teil: Querschnitte.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt innerorts für PKW und LKW 50 km/h und außerorts für PKW 100 km/h und für LKW 80 km/h.

Die Fahrbahnoberfläche besteht aus Asphaltbeton.

Der schalltechnische Korrekturwert für geräuscharme Deckschichten wie z. B. Asphaltbeton ohne Absplittung wurde bei den schalltechnischen Berechnungen berücksichtigt.

Auf der Grundlage der RLS 90 und Ansatz der vorgenannten Verkehrsmengen beträgt der Emissionspegel „LME“ innerorts:

54,1 dB(A) tags

48,0 dB(A) nachts.

Außerhalb der Ortslage beträgt der Emissionspegel:

57,6 dB(A) tags

51,0 dB(A) nachts.

#### 4. Gewerbelärm

Auf dem Gutshof Vardegötzer Straße Nr. 10 befindet sich eine Grüngutannahmestelle bei der ca. einmal die Woche das Grüngut durch eine mobile Schredderanlage zerkleinert wird. Es wurde untersucht, ob durch den Betrieb der Schredderanlage Nachbarschaftsprobleme zu dem geplanten Baugebiet zu erwarten sind.





Die Grüngutannahmestelle befindet sich im Innenhofbereich des Gutshofes, vollständig umschlossen von den Wirtschaftsgebäuden. Die Wirtschaftsgebäude wurden lärm mindernd als Abschirmung bei der schalltechnischen Berechnung berücksichtigt. Für die schalltechnische Berechnung wurde die mobile Schredderanlage als Punktschallquelle mit einem Schallleistungspegel von 115 dB(A) angesetzt. Der angesetzte Schallleistungspegel resultiert aus Erfahrungswerten und aus vergleichbaren schalltechnischen Untersuchungen.

Um den weiteren Emissionen Rechnung zu tragen, wie das Befüllen der Schredderanlage oder auch der Anlieferverkehr, wurde im Sinne eines konservativen Ansatzes auf ca. 1250 m<sup>2</sup> eine Flächenschallquelle mit einem flächenbezogenen Schallleistungspegel von 60 dB(A) angenommen. Unter Berücksichtigung der Flächenschallquelle und der Punktschallquelle wurden die Immissionen im Baugebiet berechnet und dargestellt. Die Immissionshöhe sowohl für den Schredder als auch für die Flächenschallquelle wurde mit 2 m über Gelände angenommen.

Ausgehend von den vorgenannten Emissionswerten wurde eine Schallausbreitungsberechnung durchgeführt, in der auf der Grundlage der VDI Richtlinie die Einflüsse aus Entfernung, Luftabsorption, Witterungs- und Bodendämpfung und Hindernisse (hier: Vorhandene Wirtschaftsgebäude) berücksichtigt wurden.

Die Immissionsberechnung anhand der Rasterlärmkarte zeigt, dass die Belastungswerte tagsüber in 5 m über Grund unter 55 dB(A) liegen. Nur im östlichen Bereich des B-Planes liegen die Werte geringfügig über 55 dB(A). Diese Überschreitung resultiert aus der Tatsache, dass sich hier eine weitere Zufahrtsmöglichkeit (Toreinfahrt) von der Straße „Zum Holze“ möglich ist und sich der Lärm durch die Toreinfahrt ungehindert ausbreiten kann.

Da der Betrieb der Schredderanlage nur tagsüber erfolgt, sind die Nachtwerte irrelevant.

## 5. Durchführung der Berechnungen

### 5.1 Rechenverfahren

Straßenverkehrslärmeinwirkungen werden nach der Richtlinie für Lärmschutz an Straßen RLS 90 berechnet.

Die Berechnung des Gewerbelärms erfolgt nach der ISO 9613-2:

Deutsches Institut für Normung e.V.; Verein deutscher Ingenieure e.V.; Normausschuss Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik in DIN und VDI: ISO 9613-2, Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien, Teil 2, Allgemeines Berechnungsverfahren (ISO 9613-2: 19996), Oktober 1999.

Alle für die Ausbreitungsberechnung wesentlichen Daten wurden digitalisiert. Die vorgenannten Rechenverfahren wurden im Rechenprogramm SoundPLAN –Version 6.5- programmiert. Das Rechenverfahren arbeitet nach dem so genannten „Suchstrahlverfahren“, die Abschnittsberechnung erfolgt in 1-Grad-Schritten. Berechnet wurden jeweils die Immissionspegel getrennt für die Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr (Tag) und von 22 Uhr bis 6 Uhr (Nacht). Die Berechnung der Immissionsbelastung im Plangebiet erfolgt flächenhaft durch so genannte Lärmkarten. Dabei wird die Situation unter Berücksichtigung des städtebaulichen Entwurfs bzw. bei einem vollkommen unbebauten Plangebiet betrachtet. Auf der Grundlage des Bebauungsplanes wurden die Rasterlärmkarten in 5 m Höhe über Grund zur Beurteilung der 2. Geschosslage aufgestellt. Die Berechnungen erfolgen jeweils zur Tages- und Nachtzeit. Alle Berechnungen beziehen sich auf den Prognosefall.





## 5.2 Rechenergebnisse

Die Lärmimmissionen im Baugebiet wurden unter Berücksichtigung des Verkehrslärms und des Gewerbelärms berechnet. Die Lärmbelastung tags liegt im Nahbereich zur Kreisstraße 201 bei 55 bis 60 dB(A) und nachts bei 45 bis 55 dB(A).

Der Orientierungswert von 55 dB(A) tags wird im Abstand von ca. 22 m gemessen ab der Grundstücksgrenze unterschritten.

Der Orientierungswert von 45 dB(A) nachts wird im Abstand von ca. 35 m unterschritten.

Der Gewerbelärm verursacht tags eine geringfügige Überschreitung des Orientierungswertes von 55 dB(A) im östlichen Bereich des Baugebietes.

## 6. Beurteilung

### 6.1 Grundlagen

Im Rahmen der Bauleitplanung sind bei der Beurteilung der schalltechnischen Situation die folgenden Erlasse, Richtlinien und Normen zu beachten:

- Runderlass des niedersächsischen Sozialministers vom 10.02.1983;
- Beiblatt 1 zur DIN 18005 Schallschutz im Städtebau;
- 16. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes;
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau;
- Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm;
- 24. Bundesimmissionsschutzverordnung.
- Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen – RLS 90

Als Orientierungswerte für die städtebauliche Planung werden im Beiblatt 1 zur DIN 18005 unter anderem die Orientierungswerte genannt.

Bei allgemeinen Wohngebieten (BA)

- tags 55 dB(A)
- nachts 45 dB(A).

### 6.2 Beurteilung der vorgesehenen Bauleitplanung.

Der Bebauungsplan „Am Holze“ wird lärmtechnisch durch die Kreisstraße 201 Vardegötzer Straße im südlichen Bereich geringfügig beeinträchtigt. Im Bereich der Kreisstraße 201 ist vorrangig der Nachtwert maßgebend. Aus lärmtechnischer Sicht sollten die Baugrenzen durch entsprechende Abstände zur Kreisstraße 201 gewählt werden.

Von der Schredderanlage der Grüngutannahmestelle gehen tagsüber nur sehr geringe Beeinträchtigungen, bezogen auf eine kleine Fläche im östlichen Bereich, aus.

Weiter empfehlen wir, z. B. Grünflächen, Spielplatz oder Flächen für die Regenwasserbewirtschaftung in den geringfügig verlärmten Bereichen vorzusehen.



Durch textliche Festsetzungen im Bebauungsplan und Angabe des erforderlichen Lärmpegelbereichs gem. DIN 4109 bestehen aus lärmtechnischer Sicht keine Bedenken bei der Realisierung des Baugebietes

Aktive Lärmschutzmaßnahmen im Zuge der Kreisstraße würden kaum wirken, weil das Gelände von der Kreisstraße Richtung Baugebiet ansteigt und auch die zur Verfügung stehende Straßenfrontlänge von ca. 50 m nicht ausreicht um effektiv eine Lärmminderung zu erzielen.

### 6.3 Passiver Schallschutz

Grundsätzliche Regelungen zum passiven Schallschutz werden in der VDI Richtlinie 2719, dem Abschnitt 5 der DIN 4109 sowie der aktuellen 24. Bundesimmissionsschutzverordnung getroffen.

Maßgebend für den Lärmschutz ist die Beschaffenheit der Außenbauteile der Objekte (Wand und Fenster), die in der Regel bei Neubauten ausreichend bemessen sind. Vielmehr sollte darauf Wert gelegt werden, die Schlafräume möglichst im ruhigen Gebäudeteil unterzubringen und auch die Wohnbereiche in den Lärm abgewandten Hausseiten zu platzieren. In jedem Einzelfall wären die erforderlichen Schalldämmmaße von Außenbauteilen separat zu berechnen. Bei der Planung der Gebäude ist die DIN 4109, Abschnitt 5, Schallschutz im Hochbau zu beachten. In der Tabelle 8 sind die Anforderungen an die Luftschalldämmung von Außenbauteilen aufgeführt.

Als textliche Festsetzung werden die folgenden Formulierungen empfohlen:  
Schallschutz von Wohnungen und Wohngebäuden:

*Im allgemeinen Wohngebiet sind im Lärmpegelbereich 2 für Wohn- und Aufenthaltsräume der der Straße zugewandten Fassadenseite die folgenden erforderlichen resultierenden Schalldämmmaße (erforderlich  $R_{W,res}$ ) durch die Außenbauteile (Wandanteil, Fenster, Lüfter, Dächer etc.) einzuhalten:*

*Lärmpegelbereich 2 erforderlich  $R_{W,res} = 30 \text{ dB(A)}$  für Aufenthaltsräume in Wohnungen.*

*Lärmpegelbereich 3 erforderlich  $R_{W,res} = 35 \text{ dB(A)}$  für Aufenthaltsräume in Wohnungen.*

Die Festsetzung des Lärmpegelbereiches 3 erfordert bei üblichen Flächenverhältnissen von Fenstern und Außenwand sowie üblichen Raumgrößen keine zusätzlichen Aufwendungen, da in diesem Falle bereits Fenster der Schallschutzklasse 2 ausreichend sind. Die Anforderungen an die Schallschutzklasse 2 werden jedoch bereits durch Fenster, im Hinblick auf die Luftdichtigkeit sowie den Wärmedurchgangswiderstand aus der aktuellen Lärmschutzverordnung, erfüllt.

## 7. Zusammenfassung

Die Fläche zwischen der Straße „Zum Holze“ und der Kreisstraße 201 Vardegötzer Straße ist hervorragend geeignet für die Ausweisung von Bauland.

Das Neubaugebiet ist durch den Verkehrslärm der Kreisstraße vorbelastet. Auch wenn die Orientierungswerte der DIN 18005 im Nahbereich der Kreisstraße überschritten werden,





bestehen aus lärmtechnischer Sicht keine Bedenken gegen die geplante Wohnbebauung und der Ausweisung als Wohngebiet.

Im Bereich der Schredderanlage der Grüngutannahmestelle bestehen aus lärmtechnischer Sicht ebenfalls keine Bedenken gegen die Ausweisung der Baulandflächen als Wohngebiet.

Aufgestellt:  
Wunstorf, den 13.03.2009  
Im Auftrag:

*Dietmar Reinhardt*

(Dietmar Reinhardt)



# Lärmschutzgutachten B-Plan "Am Holze" in Jeinsen

## Rechenlauf-Info

### RLK, 5 m über Grund

#### Projektbeschreibung

Projekttitel: Lärmschutzgutachten B-Plan "Am Holze" in Jeinsen  
Bearbeiter: Dietmar Reinhardt  
Auftraggeber: Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Beschreibung:  
Lärmschutzgutachten zum  
Bebauungsplan "Am Holze"  
Stadt Pattensen  
OT Jeinsen

#### Rechenlaufbeschreibung

Rechenart: Rasterlärmkarte  
Titel: RLK, 5 m über Grund  
Laufdatei: Rasterlärmkarte.runx  
Ergebnisnummer: 2  
Berechnungsbeginn: 03.03.2009 14:28:11  
Berechnungsende: 03.03.2009 14:31:14  
Berechnungszeit: 02:50:714 [m:s:ms]  
Anzahl Punkte: 3251  
Anzahl berechneter Punkte: 3251  
Kernel Version: 18.03.2008

#### Rechenlaufparameter

Winkelschrittweite: 2,00 deg  
Reflextiefe: 1  
Reflexzahl: 1  
Maximaler Suchradius: 5000  
Filter: dB(A)  
Berechnung mit Seitenbeugung  
Vorberechnung für quellseitige Reflexion eingeschaltet

Richtlinien:  
Straßen: RLS 90  
Emissionsberechnung nach: RLS90  
  
Gewerbe: ISO 9613-2 : 1996  
Luftabsorption: ISO 9613  
Begrenzung des Beugungsverlusts:  
einfach/mehrfach 20 dB /25 dB



# Lärmschutzgutachten B-Plan "Am Holze" in Jeinsen

## Rechenlauf-Info

### RLK, 5 m über Grund

#### Umgebung:

Luftdruck 1013,25 mbar  
 relative Feuchte 70 %  
 Temperatur 10 °C  
 Meteo. Korr. C0(6-18h)[dB]=0,0; C0(18-22h)[dB]=0,0; C0(22-6h)[dB]=0,0;

#### VDI-Beugungsparameter

C1=3 C2=20

#### Zerlegungsparameter:

Faktor Abst./Durchmesser 2  
 Minimale Distanz [m] 1 m  
 Max. Differenz Bodend.+Beugung 1 dB  
 Max. Iterationszahl 4

#### Bewertung:

DIN 18005 Gewerbe

#### Rasterkarte:

Rasterabstand: 5,00 m  
 Höhe über Gelände: 5,000 m  
 Rasterinterpolation:

Feldgröße = 9x9  
 Min/Max = 10,0 dB  
 Differenz = 0,1 dB

Verwendetes DGM Nr.100

#### Geometriedaten

Rasterlärmkarte-Straße+Gewerbe.sit

03.03.2009 14:27:32

- enthält:

Bebauungsplan.geo	03.03.2009 09:42:34	
Dachfirste.geo	03.03.2009 09:42:34	
Grüngutschredderanlage.geo		03.03.2009 09:55:36
Hauptgebäude.geo	25.02.2009 14:36:30	
Haus-Nr.geo	19.02.2009 10:46:50	
Höhen.geo	25.02.2009 08:19:32	
K 201.geo	03.03.2009 14:27:32	
Nebengebäude.geo	25.02.2009 14:59:16	
Rechengebiet.geo	25.02.2009 14:36:30	
Schredder.geo	03.03.2009 09:55:36	



# Lärmschutzgutachten B-Plan "Am Holze" in Jeinsen Emissionsberechnung Straße - RLK, 5 m über Grund

Straße		KM	LmE tags dB(A)	LmE nachts dB(A)	DTV	PT	PN	M/Tag (Faktor)	M/Nacht (Faktor)	Lm25 tags dB(A)	Lm25 nachts dB(A)	v Pkw km/h	v Lkw km/h	D vT	D vN	D StrO	Steigung	D Stg	D Refl
					Kfz/24h	%	%							dB(A)	dB(A)	dB(A)	%	dB(A)	dB(A)
K 201		0,000	55,6	49,0	740	18,0	37,0	0,060	0,008	57,7	51,1	100,0	80,0	-0,1	-0,1	-2,0	-0,8	0,0	0,0
K 201		0,243	54,1	48,0	740	18,0	37,0	0,060	0,008	57,7	51,1	50,0	50,0	-3,6	-3,0	0,0	-2,8	0,0	0,0



# Lärmschutzgutachten B-Plan "Am Holze" in Jeinsen Emissionsberechnung Straße - RLK, 5 m über Grund

## Legende

Straße		Straßenname
KM		Kilometrierung
LmE tags	dB(A)	Emissionspegel tags
LmE nachts	dB(A)	Emissionspegel nachts
DTV	Kfz/24h	Durchschnittlicher täglicher Verkehr
PT	%	Lkw-Anteil, tags
PN	%	Lkw-Anteil, nachts
M/Tag (Faktor)		Taganteil
M/Nacht (Faktor)		Nachtanteil
Lm25 tags	dB(A)	Pegel in 25m Abstand, tags
Lm25 nachts	dB(A)	Pegel in 25m Abstand, nachts
v Pkw	km/h	Geschwindigkeit Pkw
v Lkw	km/h	Geschwindigkeit Lkw
D VT	dB(A)	Zuschlag für Geschwindigkeit tags
D vN	dB(A)	Zuschlag für Geschwindigkeit nachts
D StrO	dB(A)	Zuschlag für Straßenoberfläche
Steigung	%	Längsneigung in Prozent (positive Werte Steigung, negative Werte Gefälle)
D Stg	dB(A)	Zuschlag für Steigung
D Refl	dB(A)	Zuschlag für Mehrfachreflexionen



# Lärmschutzgutachten B-Plan "Am Holze" in Jeinsen

## Terzspektren der Emittenten in dB(A) - RLK, 5 m über Grund

Schallquelle	I oder S	Li	R'w	Lw	Kl	K	400 Hz	500 Hz	630 Hz
Schredderplatz	1150,22	0,0	0,0	90,6	0	0	85,8	85,8	85,8
Grüngutschredder -		0,0	0,0	115,0	0	0	110,2	110,2	110,2



Lärmschutzgutachten B-Plan "Am Holze" in Jeinsen  
Terzspektren der Emittenten in dB(A) - RLK, 5 m über Grund

Legende

Schallquelle		Name der Schallquelle
I oder S		Größe der Quelle (Länge oder Fläche)
Li	m,m²	Innenpegel
R'w	dB(A)	bewertetes Schalldämm-Maß
Lw	dB	Anlagenleistung
KI	dB(A)	Zuschlag für Impulshaltigkeit
KT	dB	Zuschlag für Tonhaltigkeit
400 Hz	dB(A)	Schalleistungspegel dieser Frequenz
500 Hz	dB(A)	Schalleistungspegel dieser Frequenz
630 Hz	dB(A)	Schalleistungspegel dieser Frequenz



# Lärmschutzgutachten B-Plan "Am Holze" in Jeinsen

## Stundenwerte der Schalleistungspegel in dB(A) - RLK, 5 m über Grund

Schallquelle	00-01 Uhr	01-02 Uhr	02-03 Uhr	03-04 Uhr	04-05 Uhr	05-06 Uhr	06-07 Uhr	07-08 Uhr	08-09 Uhr	09-10 Uhr	10-11 Uhr	11-12 Uhr	12-13 Uhr	13-14 Uhr	14-15 Uhr	15-16 Uhr	16-17 Uhr	17-18 Uhr	18-19 Uhr	19-20 Uhr	20-21 Uhr	21-22 Uhr	22-23 Uhr	23-24 Uhr
Schredderplatz Grüngutschredder - Punktschallquelle									90,6 115,0	90,6 115,0	90,6 115,0	90,6 115,0	90,6 115,0	90,6 115,0	90,6 115,0	90,6 115,0								



**Lärmschutzgutachten B-Plan "Am Holze" in Jeinsen**  
**Stundenwerte der Schalleistungspegel in dB(A) - RLK, 5 m über Grund**

Legende		
Schallquelle		
00-01 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
01-02 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
02-03 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
03-04 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
04-05 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
05-06 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
06-07 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
07-08 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
08-09 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
09-10 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
10-11 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
11-12 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
12-13 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
13-14 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
14-15 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
15-16 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
16-17 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
17-18 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
18-19 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
19-20 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
20-21 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
21-22 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
22-23 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)
23-24 Uhr	dB(A)	Schallleistungspegel in dieser Stunde (Anlagenleistung)



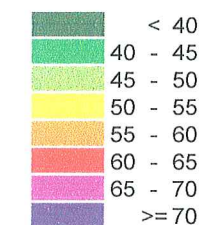
Auftraggeber: Niedersächsische Landgesellschaft mbH  
Projekt: Lärmschutzgutachten zum  
Bebauungsplan "Am Holze"  
Stadt Pattensen, OT Jeinsen

Rasterlärmkarte  
5 m über Grund  
Zeitbereich NACHT

Karte  
**1.2**

Rasterlärmkarte Prognose 2025

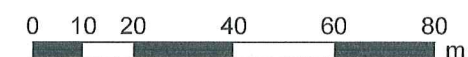
Pegelwerte tags  
in dB(A)



Zeichenerklärung

- Emissionslinie
- Straßenoberfläche
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- LS-Wand
- Immissionsort
- Wand
- Rechengebiet Lärm
- Straßenachse
- Punktquelle
- Flächenquelle

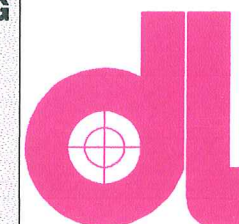
Maßstab 1:1500



Dipl.-Ing. Dieter Linz GmbH & Co. KG  
Beratende Ingenieure

Ingenieurbüro für Bau- und  
Vermessungswesen / Lärmschutz

Potts Kamp 7 31515 WUNSTORF  
Telefon (05031) 9005-0 Fax (05031) 9005-22  
e-mail: info@linz-ingenieure.de  
Internet: www.linz-ingenieure.de





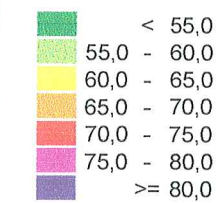
Auftraggeber: Niedersächsische Landesgesellschaft mbH  
 Projekt: Lärmschutzgutachten zum  
 Bebauungsplan "Am Holze"  
 Stadt Pattensen, OT Jeinsen

Rasterlärmkarte  
 5 m über Grund  
 Zeitbereich TAG

Karte  
**2**

Lärmpegelbereiche nach DIN 4109

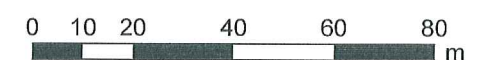
Pegelwerte tags  
 in dB(A)



Zeichenerklärung

- Emissionslinie
- Straßenoberfläche
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- LS-Wand
- ✱ Immissionsort
- Wand
- Rechengebiet Lärm
- Straßenachse
- ✱ Punktquelle
- Flächenquelle

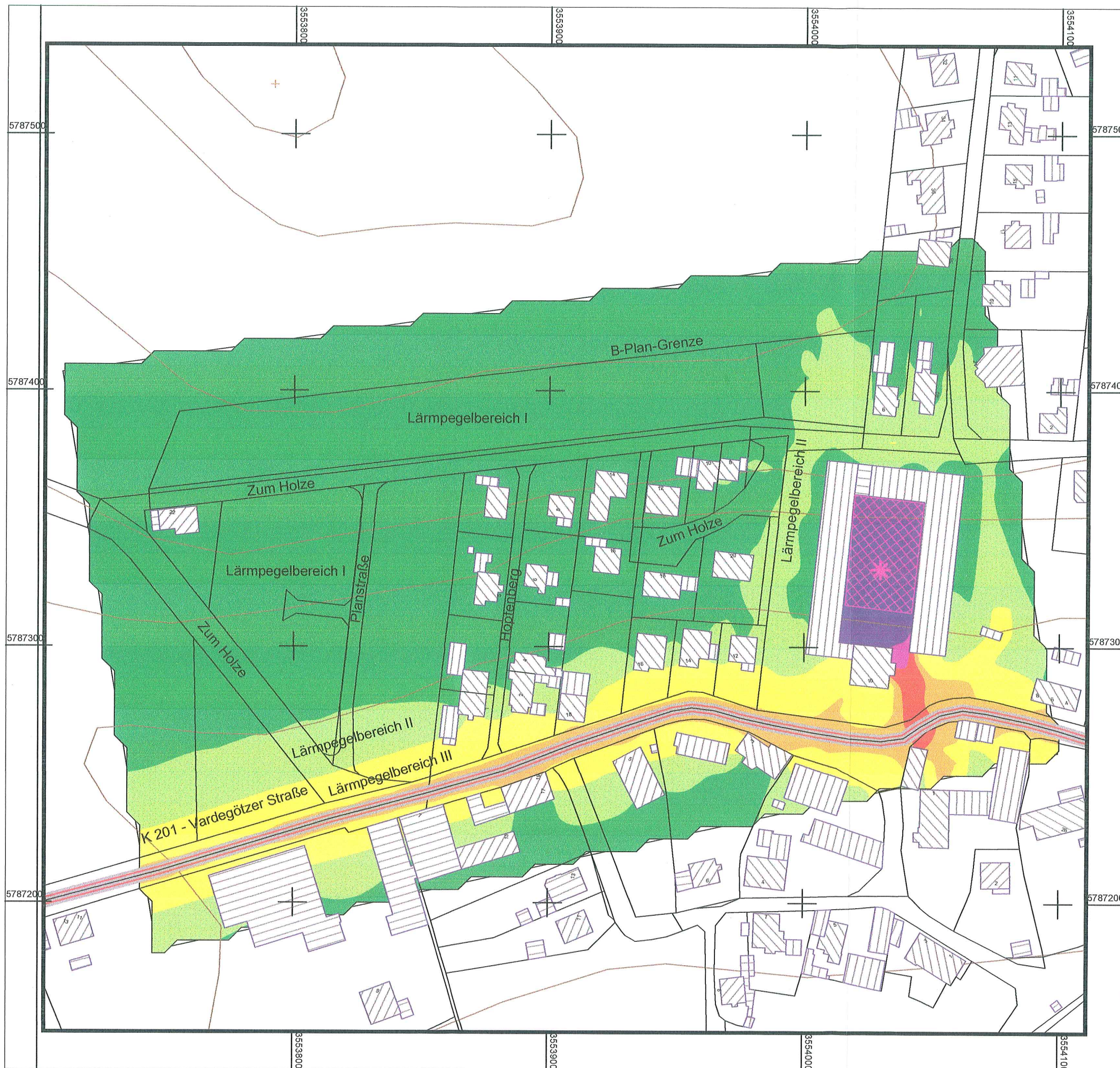
Maßstab 1:1500



**Dipl.-Ing. Dieter Linz GmbH & Co. KG**  
 Beratende Ingenieure

**Ingenieurbüro für Bau- und  
 Vermessungswesen / Lärmschutz**

Potts Kamp 7 31515 WUNSTORF  
 Telefon (05031) 9005-0 Fax (05031) 9005-22  
 e-mail: info@linz-ingenieure.de  
 Internet: www.linz-ingenieure.de





Auftraggeber: Niedersächsische Landgesellschaft mbH  
 Projekt: Lärmschutzgutachten zum  
 Bebauungsplan "Am Holze"  
 Stadt Pattensen, OT Jeinsen

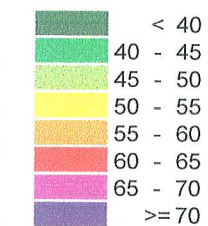
Rasterlärmkarte  
 5 m über Grund  
 Zeitbereich TAG

Karte

1.1

Rasterlärmkarte Prognose 2025

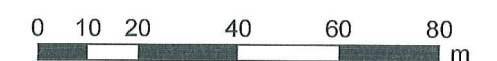
Pegelwerte tags  
 in dB(A)



Zeichenerklärung

- Emissionslinie
- Straßenoberfläche
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- LS-Wand
- Immissionsort
- Wand
- Rechengebiet Lärm
- Straßenachse
- Punktquelle
- Flächenquelle

Maßstab 1:1500



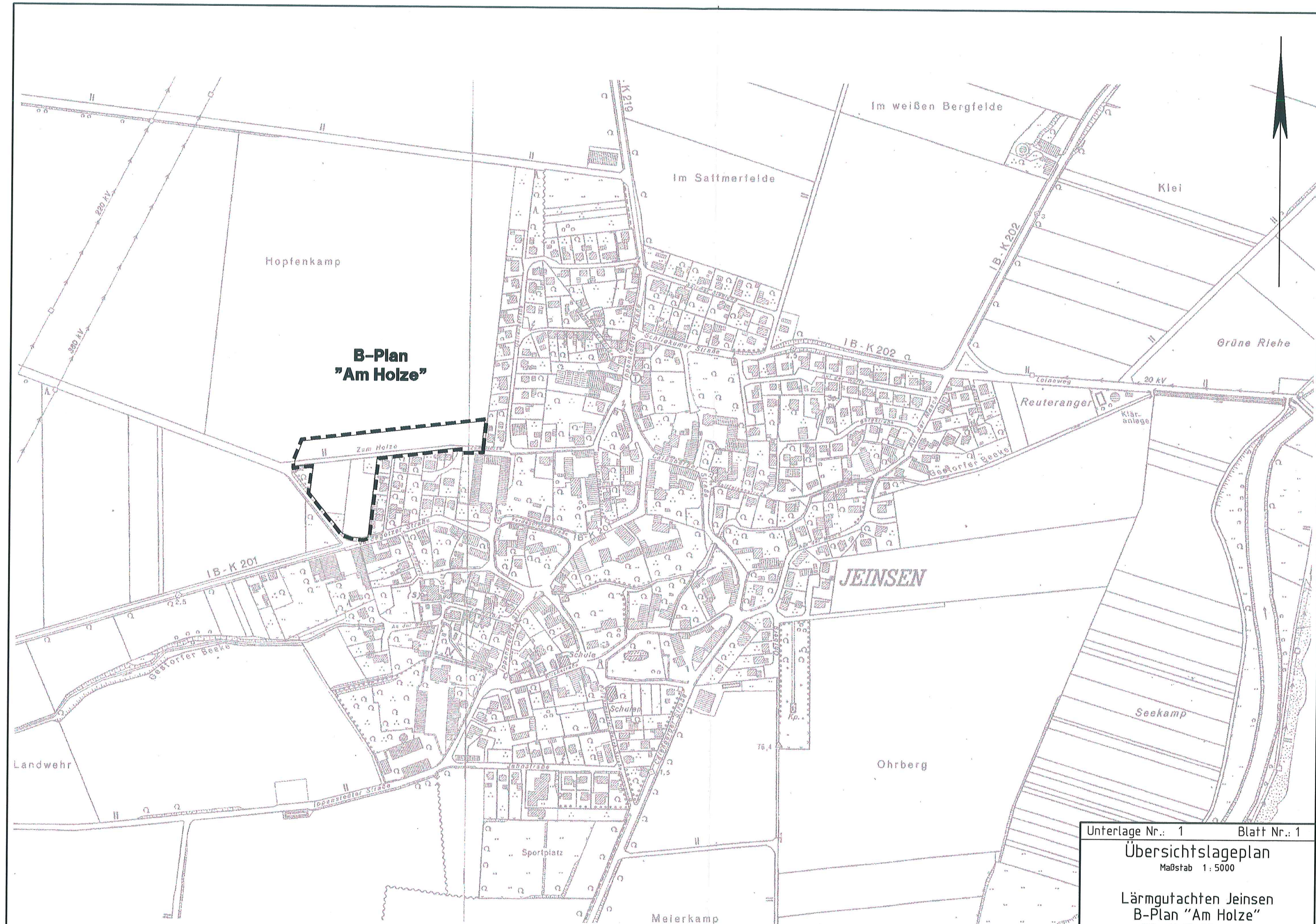
**Dipl.-Ing. Dieter Linz GmbH & Co. KG**  
 Beratende Ingenieure

**Ingenieurbüro für Bau- und  
 Vermessungswesen / Lärmschutz**

Pott's Kamp 7 31515 WUNSTORF  
 Telefon (05031) 9005-0 Fax (05031) 9005-22  
 e-mail: [info@linz-ingenieure.de](mailto:info@linz-ingenieure.de)  
 Internet: [www.linz-ingenieure.de](http://www.linz-ingenieure.de)







Unterlage Nr.: 1	Blatt Nr.: 1
<b>Übersichtslageplan</b>	
Maßstab 1 : 5000	
<b>Lärmgutachten Jeinsen</b>	
<b>B-Plan "Am Holze"</b>	
<b>Stadt Pattensen</b>	
Aufgestellt: Wunstorf, den 13.03.2009	